

Hugenottenfest 2010

„Mehr als Fisematenten!“

Das Festival erinnert an die ersten Siedler der Planstadt: evangelische Flüchtlinge aus Frankreich. Das Hugenottenfest trägt das hugenottische Erbe innerhalb Deutschlands weiter. Es ist von einem vielfältigen, kulturellen Leben mit internationalen Aspekten geprägt. Zahlreiche Ausstellungen sind im Deutschen Hugenotten-Zentrum, in der Evangelischen Kirche und im Hugenottischen Weinhaus zu sehen. Historische und kunsthandwerkliche Darstellungen bereichern das Markttreiben. Machen Sie eine Zeitreise mit dem Nostalgiefotografen und nehmen Sie ein Bild von sich als Erinnerung an dieses Wochenende mit nach Hause.

Die Bibeldruckpresse, Ahnenforschung, Märchenzelt, Vorträge, Führungen und ein buntes Kleinkunstprogramm bieten an diesem Wochenende viele besondere Möglichkeiten, die hugenottische Siedlung an der Weser zu erleben. Im Anschluss an die Eröffnung des Festes am Freitag um 15.00 Uhr wird eine geführte Wanderung auf dem internationalen Kulturwanderweg „Hugenotten- und Waldenserpfad“ angeboten. Erleben Sie am Samstag um 11.00 Uhr im Deutschen Hugenotten-Museum die Bibel einmal anders. Auf der Open Air Bühne treten französische, deutsche, amerikanische, irische sowie schottische Künstler auf und präsentieren Chansons und Songs in vielen Facetten. Abends erscheint das Hafengebäckchen in neuem Licht. Sonntag werden hugenottische Traditionen und Bräuche auf besondere Weise gezeigt. Beginnend mit einem reformierten Gottesdienst im Rosengarten des Rathauses, erfährt man anschließend etwas über die Sprache der Hugenotten in der alten und neuen Heimat und kann sich dann vor der Kirche an einer diakonischen Suppen-TAFEL stärken.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Hugenottenfest: Deutsche Hugenotten – Gesellschaft, Deutsches Hugenotten – Museum, Ev. Kirchengemeinde Bad Karlshafen, Stadt Bad Karlshafen, Vorsitzende Dorothe Römer, Tel. 0 56 72 – 20 81

[Programmänderungen vorbehalten](#)

Markttreiben und Vorführungen:

Bibeldruckpresse, Märchenzelt, Nostalgiefotograf, Waldenserschule, Kunsthandwerker, DHG-Zelt mit Genealogischer Beratung, Stadt-, Museums- und Wanderführungen, Kaffegarten im Museum, Bücherflohmarkt, Weinzelt, Biergarten

Konzerte Open Air:

MARCEL ADAM: Chansons, PAUL JOSES: Scottish Folk, HAASE: Deutsch-Rock, MCKINLEY BLACK: Singer/Songwriter, FRÉDÉRIC JULIEN: französische Chansons, THOMAS LOEFKE: keltische Harfe, SAXOPHONQUARTETT: Jazz

Vortrag im Landgrafensaal, Rathaus:

Dr. Eschmann: Die Sprache der Hugenotten in der alten und neuen Heimat

Ausstellungen:

1. MIT FLIESEN DURCH DIE BIBEL (Deutsches Hugenotten-Museum)
2. AIGO – Provençalisches Wasser (D. Römer/Konfirmandenklasse, Ev. Kirche)
3. FRAUEN und ihre STICHELEIEN – Alles nur Fisematenten? (Gerlind Römer-Quentin/ Gewölbe des Hugenottischen Weinhauses)
5. WASSERSPIEGEL – Gebändigte Fisematenten (Frank Erdmann, Lichtinstallation, Hafen)
6. MELANCHTON (Plakatausstellung in der ev. Kirche)
7. GRIMMSCHE MÄRCHEN AUS HUGENOTTISCHEN QUELLEN (Märchenzelt)

Mitteilung

„Unser“ Postkutscher Harald Rubow hatte einen schrecklichen Unfall und liegt im Krankenhaus. Als „Vertretung“ entsendet er seinen Freund den Nostalgiefotografen Hans Poos. Wir wünschen dem Postkutscher alles Gute und freuen uns auf ihn zum Hugenottenfest 2011 am zweiten Juliwochenende!

Danke allen Förderern, Sponsoren und Helfern!
Bitte beachten Sie den Aushang an der Bühne.

Freitag, 09. Juli 2010

- 15.00 Uhr **Festeröffnung** auf der Open Air Bühne, Beginn des Markttreibens, Akkordeonmusik mit Hr. Geiger
- 15.30 Uhr Geführte Wanderung auf dem **Hugenotten- und Waldenserpfad**, ca. 1 Stunde, Treffpunkt Bühne
- ab 19.00 Uhr **Musik:** HAASE: Deutsch-Rock, MCKINLEY BLACK: Singer/Songwriter,
- 21.00 Uhr **Lichtinstallation auf dem Hafengebäckchen**

Samstag, 10. Juli 2010

- 11.00 Uhr **Eröffnung** der Ausstellung „Mit Fliesen durch die Bibel“, Deutsches Hugenotten-Museum
- 11.00 Uhr **Beginn des Markttreibens**, Hafengebäckchen und Museum, Spinnvorführungen im Museum
- 13.00 Uhr **Führung:** im Deutschen Hugenotten-Museum
- 14.00 Uhr **Stadtführung:** ab Museumshof
- 14.00 Uhr **Kaffeetafel** im Museum
- 14.00 Uhr **Märchenzelt:** Grimmsche Märchen aus Hugenottischen Quellen, Vortrag mit erzählten Märchen im Anschluß daran
- 14.30 Uhr **Märchenzelt:** Märchen für Kinder u. Erwachsene, H. v. Campe
- 15.00 Uhr **Musik:** Frédéric Julien, Chansons, Bühne
- 15.30 Uhr **Sänfenträger** auf dem Marktplatz
- 16.00 Uhr **Vortrag:** Egon Haake berichtet von seiner Pilgerreise als Helmarshäuser Mönch Rogerus im Gewölbe am Museumshof
- 20.00 Uhr **Musik:** Marcel Adam, Chansons
- 21.00 Uhr **Lichtinstallation auf dem Hafengebäckchen**

Sonntag, 12. Juli 2009

- 10.00 Uhr **Festgottesdienst** im Rathausgarten, Pfarrer a. Flick, Celle, ökumenischer Kirchenchor Bad Karlshafen unter Mitwirkung von H. u. F. Geiger
- 11.00 Uhr **Beginn des Markttreibens:** Hafenplatz und Museum, Spinnvorführungen im Museum
- 11.15 Uhr **Festvortrag:** Die Sprache der Hugenotten in der alten und neuen Heimat, Dr. Eschmann, Landgrafensaal im Rathaus
- 12.30 Uhr **Suppen-TAFEL** vor der ev. Kirche
- 13.00 Uhr **Führung:** im Deutschen Hugenotten-Museum
- 13.00 Uhr **Musik:** Thomas Loefke, Keltische Harfe, Bühne
- 14.00 Uhr **Märchenzelt:** Grimmsche Märchen aus Hugenottischen Quellen, Vortrag mit erzählten Märchen im Anschluß daran
- 14.30 Uhr **Märchenzelt:** Märchen für Kinder u. Erwachsene, H. v. Campe
- 14.00 Uhr **Stadtführung:** ab Museumshof
- 14.00 Uhr **Kaffeetafel** im Museum
- 14.15 Uhr **Akkordeonmusik** mit Willi Geiger, Museumshof
- 15.00 Uhr **Historische Vorführung:** Schulunterricht der Waldenser im Museum mit Gerlinde Müller
- 16.00 Uhr **Musik: Paul Joses & Band, Scottish Folk, Bühne**
- 18.00 Uhr **Musik:** Kasseler Saxophonquartett, ev. Kirche, Eintritt

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Hugenottenfest: Deutsche Hugenotten – Gesellschaft, Deutsches Hugenotten – Museum, Ev. Kirchengemeinde Bad Karlshafen, Stadt Bad Karlshafen, Vorsitzende Dorothe Römer, Tel. 0 56 72 – 20 81

Programmänderungen vorbehalten

AIGO - Provençalisches Wasser -

Transkulturelle Installation in der Evangelischen Kirche

Eine Siedlung „auf dem Meere“, wie der Mündungsbereich der Diemel in die Weser im Volksmund genannt wurde, hatte sicherlich für die süd-französischen Refugiés eine andere, verheißungsvollere Bedeutung als für die einheimische Bevölkerung des Weserberglandes. Die Mehrzahl der hugenottischen Einwanderer stammte aus dem Languedoc, wo man Wasser mit Gold verglich. Im Provençalischen/Okzitanischen, der Sprache der Südfranzosen, nahm Wasser mit über sechzig verschiedenen Begriffen eine zentrale Bedeutung ein. Dorothe Römers transkulturelle Installation zeigt in Bildern, Begriffen und erlebbaren Räumen die Vielschichtigkeit dieses lebenswichtigen Elements.

Der Ausstellungsbesucher betritt die Evangelische Kirche der Hugenottentstadt Bad Karlshafen, die befreit von Bildern und mit Schrifftafeln ausgestattet an einen reformierten Gottesdienstraum erinnert. Auf den zweiten Blick stellt er fest, dass hier keine Psalmen oder die Zehn Gebote zu lesen sind, sondern zahlreiche Wasser-Zustände auf Provençalisch, Französisch und Deutsch seine Gedanken erobern. Mag er sich fühlen wie ein Südfranzose, dessen Gedanken zeitweilig vom „Aigo queto“, dem „schlafenden Wasser“ gefesselt waren, oder der vor Freude über das „Aigo d'adous“, dem „Wasser vom Himmel“, den lebensrettenden Regen in all seine Gebete einbeziehen musste.

Der Rundgang durch die Ausstellung führt nun weiter am Taufbecken vorbei in das Souterrain der Kirche. Schrifftafeln leiten in einen versteckten Kellerraum, den Römer als weiteren Raum für eine „Andacht in der Wüste“ während des Hugenottenfestes nutzt. Hier stehen zahlreiche gefüllte Wassergefäße, durch die ein Pfad entlang der an den Wänden befindlichen Gemälde führt. Diesen Bildern sind provençalische oder deutsche Wasserbegriffe und – Sprichwörter zugeordnet. Die Installation wurde in Zusammenarbeit mit der Karlshafener Konfirmandenklasse erarbeitet und aufgebaut.

Dorothe Römer in Zusammenarbeit mit Jacqueline Gerland, Max Schneider, Katrin Schneider, Lea Fritz, Elisa Hansmann, Kevin Kern, Maximilian Leimbach, Andre Spindler, Fenja Gunkel, Fredericke Hansmann, Denise Tewes und den Mitarbeitern der ev. Kirche.



HUGENOTTENFEST **Fête des Huguenots** **Bad Karlshafen** **09. bis 11. Juli 2010**

Eröffnung: Freitag, 09. Juli um 15.00 Uhr

**Tag der offenen Tür und Kaffeegarten
im Deutschen Hugenotten - Museum**

**Kunsthändler, Chansons, Folkmusik,
Singer/Songwriter, buntes Markttreiben**

**Sonderausstellungen im Museum,
der Ev. Stephanuskirche und im
Hugenottischen Weinhaus Römer**

Weindorf und Biergarten am Hafen

Nostalgiefotograf Hans Poos

**Waldenschule,
Märchenzelt, Lichtinstallation**

**Stadt-, Museums-, und Wanderführungen
Festgottesdienst im Rosengarten**

„Mehr als Fisematenten!“